

Die in der Inschrift bei Mommsen 2766 vorkommende Triremis Ceres ist bei der misenischen Quadriremis Fides Nr. XXVIII. a. nachzusehen.

Chimaera und Cygnus, zwei Schiffsnamen bei Ovid und Virgil, sind als Schiffsbezeichnungen der beiden prätorischen Flotten nicht nachzuweisen. (Vgl. Cardinali l. c. p. 285.)

XVI. Clementia. Eine Liburna ohne Flottenangabe.

D·M  
C·ACVTIVS LEO  
LIB·CLEMENTIA  
PORBEDIAE QVARTAE  
CONIVGI CARISSIMAE  
BENEMERENTI VIX·ANN·XXVIII

Muratori 1288, 3 = Mommsen 2747.

XVII. Clupeus. Eine Liburna ohne Flottenangabe.

Q·LICOVIVS L·ADAVCTVS  
VIVI FECERVNT SIBI ET SVIS  
SVORVM SVIS  
BARTOLAE DONS F  
DE LIBVRNA CLYPEO  
T·F·I·  
PAIVS VENTO I F V·F SIBI ET SVIS  
DEMARTE LIB LIBQ  
BICROTAE

Murat. 2033, 6.

Die durch Versehen aus drei verschiedenen Grabschriften in eine zusammengestellte Inscription, welche Muratori aus ungenauer Abschrift mittheilt, kann durch eine andere, die ebenfalls bei Muratori 799, 2 in ziemlich corruptirter Form abgedruckt ist, berichtigt werden. Offenbar ist diese zweite Inschrift mit den sechs letzten Zeilen der ersten identisch. Sie lautet:

BA TOLAI DIONIS F·DE LIB  
AVPEO T·E·I·PAIVS VERTONIS F  
DE MAREAE BICROTA V·F  
SIBI ET SVIS LIB·LIBERTISQ